

TISCHTENNIS: Pokalendspieltag in Brakel *** Pokalendspieltag in Brakel***

Ein echter Krimi bis zum Schluss

Menne ist Pokalsieger der Herren A

■ **Brakel (nk).** Wie gewohnt machten es die Kontrahenten bei den Herren A richtig spannend und kämpften noch um den entscheidenden Punkt als alle anderen Pokale vergeben waren. Menne und Ossendorf lieferten sich eine Finalschlacht auf Augenhöhe – mit dem glücklicheren Ende für den SV Menne.

Spätestens als Ossendorfs Frank Meier in den ersten beiden Sätzen gegen Burkhard Dierkes jeweils einen 8:10-Rückstand dreht und 12:10 und 14:12 gewinnt, stand eine hochspannende Partie auf dem Programm.

„Wir haben alles gegeben, es hat nicht sollen sein. Mit Andreas Niggemeier wäre das anders ausgefallen“, betrauert Ossendorfs Frank Meier ein wenig den Ausfall ihrer Nummer eins. Aber auch mit der Besetzung kam eine Klasse Tischtennis-Partie zustande, die den Zuschauern alles bot. Meier/Dolle und Seewald/Gründer schenken sich im Doppel nichts. Nach vier ganz knappen Sätzen ging der

Punkt zum 2:2-Ausgleich wieder an Ossendorf. Die Lage spitzte sich zu als Josef Seewald seinen Kontrahenten in fünf spannenden Sätzen bezwang und wieder die Führung für seine Mennerherstellte.

Da nun die restlichen Finalisten ihre Spiele schon beendet hatten, konnten Menne und Ossendorf ihre letzten Spiele vor zahlreichen Zuschauern bestreiten. Nachdem Rainer Dolle Lothar Klaas klar in drei Sätzen geschlagen hatte kam es zum aller entscheidenden siebten Satz. Ossendorfs Carsten Bunse hatte in den ersten beiden Sätzen Pech, verspielte einen 9:6-Führung noch. Beide Sätze müssen nicht verloren gehen.

So stand der Ausgang des Finals bis zum Schluss auf Messers Schneide. Im dritten Satz war dann die Luft etwas raus und Lothar Klaas machte den Pokaltriumph perfekt. „Wir kennen uns und trainieren teilweise zusammen. Uns war klar, dass das richtig knapp werden würde“, gibt sich Rainer Dolle nach dem Spiel als fairer Verlierer.



Die stolzen Schüler-Teams präsentieren sich und ihre Pokale: (st.v.l.) Die Schülerinnen A vom TTV Hörter mit Laura Hanke, Fabiola Küppers und Sarah Steinwachs, die Schüler A vom SV Menne mit Philipp Schröder, Steffen Wendehals und Johannes Altmeier. (Mitte v.l.) Die Schülerinnen B vom SV Menne mit Maïke Schröder, Lena Stroop und Alina Burgt, die Schüler B vom TTV Daseburg mit Jannik Kriwet, Pascal Kriwet und David Neuhann; (vorn v.l.) Die Schüler C vom FC Böhne mit Lukas Wrede, Leonhard Kornhoff und Erik Borgmeier

Menne wieder ganz stark

TISCHTENNIS: Viele Fans bei den Finalspielen in Brakel

■ **Brakel (is).** Der SV Menne war in den Finalspielen des Tischtennis-Kreises Hörter in Brakel stark vertreten und hatte auch die meisten Fans hinter sich. Auch waren viele Vorsitzende und Aktive des Tischtennis-Kreises Hörter/Warburg vertreten um ihre Teams zu unterstützen.

Schüler A
Der FC Böhne unterlag dem SV Menne 1:4. Der SV Menne ging als klarer Favorit ins Rennen, denn mit Philipp Schröder und Steffen Wendehals standen starke Spieler an der Platte, die sogar in der Jungen-Bezirksliga punkten. Nur Johannes Altmeier gab einen Punkt ab, denn er kassierte eine Niederlage gegen

Jonas Groffmann. „Da war für unsere Schüler nichts zu machen“, so der Kommentar des FC-Trainers Hanke.

Schüler B
Der TTV Daseburg gewann mit Pascal Kriwet, David Neuhann und Jannik Kriwet den Pokal. Sie besiegten in einem spannenden Finale den FC Böhne 4:2. „In dieser Klasse haben wir auf einen Sieg gehofft, äußerte sich Wolfgang Klare enttäuscht. Auch sein Sohn, der Sieghanch gegen Pascal Kriwet hatte, musste sich in der Verlängerung des fünften Satzes geschlagen geben. „Das war Pech“, erklärte er enttäuscht. Glücklicherweise über die Leistung seiner Schüler war Rudi Ewe. „Meine Schüler haben sich stark verbessert und

tolle Leistungen gezeigt“, so der Daseburger Betreuer.

Schüler C
Normalerweise sollten der TTC Borgentreich, der FC Böhne und die DJK Brakel um den Pokal spielen. Da ein Schüler des TTC sich verletzt hatte, trat die Mannschaft nicht an. Dem FC gelang ein 4:0-Sieg und die Freude bei Lukas Wrede, Leonhard Kornhoff und Erik Borgmeier war groß. „Leonard Kornhoff war der Matchwinner, zeigte meine Nervosität und spielte locker und angriffslustig.“ äußerte sich Wolfgang Klare schmunzelnd. „Unsere Schüler haben gut mitgehalten und hätten auch punkten können“, erläuterte Maria Oeynhaus von der DJK.

Schülerinnen A
Die Verbandsliga-Spielerinnen des TTV Hörter ließen den Spielerinnen aus Menne kaum eine Chance. Sarah Steinwachs, Fabiola Küpper und Laura Hanke siegten 4:0 und gaben keinen Satz ab. „Wir freuen uns über die Titelverteidigung und sind unserer Favoritenrolle gerecht geworden, so Ute Spieker.

Schülerinnen B
Der SV Menne konnte sich mit 4:0 im Nachbarschaftsduell gegen Borgentreich durchsetzen und mit Lena Stroop, Alina Burgt und Maïke Schröder siegen. Für Lena Stroop war es nicht so einfach, denn sie musste als Borgentreicherin, aber Spielerin des SV Menne, gegen ihre Klassenkameradinnen antreten.



Vierfach Gold: (v.l.) Burkhard Dierkes, Lothar Klaas, Josef Seewald und Rudolf Gründer machten es beim 4:3 richtig spannend. Der SV Menne siegt in der Königsklasse.

Riesel sorgt für die Überraschung

TV-Trio schlägt bei den Herren B den Spitzenreiter

■ **Brakel (nk).** Als Tabellenführer ging der SV Scherfede/Rimbeck klar als Favorit ins das Tischtennis-Endspiel. Aber der TV Riesel schlug sich hervorragend und macht sich die Riesensensation des Tages perfekt. Großen Anteil am Sieg hatte Rieseles Christoph Menne. Mit drei Punkten in seinen beiden Einzeln gegen Neimeier und Peine und im Doppel mit Rudolph Menne gegen Neimeier/Osterkamp ebnete er seiner Mannschaft den Weg zum Pokalsieg. Nicht einen Satz gab Menne in seinen drei Spielen ab. „Da war auch keine Menge Taktik dabei“, verrät Rieseles Dirk Mülthaupt. Statt an Position zu gehen er an drei ins Rennen, um Philipp Peine aus dem Weg zu gehen. Aber nach der Fünf-Satz-Niederlage gegen Gerold Oster-



Sieger in Rot: Der TV Riesel mit (v.l.) Dirk Mülthaupt, Christoph Menne und Rudolph Menne holt den Pokal bei den Herren B.

kamp und dem 0:3 von Rudolph Fromme gegen Peine schied die Rechnung nicht mehr aufzugehen. „Der Knackpunkt im Spiel war ganz klar das Doppel, auch

wenn wir das ganz deutlich abgegeben haben“, erklärt Scherfede-Gerold Osterkamp. Mit Doppelpartner Neimeier hatte er gegen das Duo Menne/Fromme in drei Sätzen keine Chance. Im letzten Satz kam man nicht einmal über ein 1:11 hinaus. Das war der Ausgleich zum 2:2 und alles war noch offen. Ein starker Christoph Menne legte wieder vor und Dirk Mülthaupt holte doch noch seinen erhofften Punkt im Einzel gegen Scherfede-Nummer zwei Neimeier. „Im letzten Spiel wäre wieder alles offen gewesen“, ist Mülthaupt froh, dass er siegen und den Sach schon frühzeitig zu machen konnte. „Riesel war einen Tick besser und deshalb auch verdiente Sieger“, gab es Lob vom Tabellenführer und Vize-Pokalsieger.

■ **Brakel (nk).** Zwei Sieger, aber anders als erwartet. Während sich der TuS Bad Driburg gegen Ortivalen TV „Jahn“ im D-Finale recht schwer tat, hätte der TuS Peckelsheim gegen Frohnhausen ein knapperes Spiel erwartet. Dennoch kommen beide als verdiente Sieger von der Platte.

Das Meisterschaftsspiel entschied der TTC Frohnhausen noch für sich. JTC konnten sich die Peckelsheimer revanchieren. „Wir haben ein deutlich knapperes Spiel erwartet. Wenn wir das Doppel aber verlieren, sieht das schon anders aus“, resümiert Peckelsheims Marcel Nübel das Endspiel. Justus/Fehr und Nübel/Henneken liefern sich im Doppel einen offenen Schlagabtausch und einen echten Krimi im fünften Satz. Es ging in die Verlängerung und die beiden Peckelsheimer setzen sich denkbar knapp mit 16:14 durch. Marcel Nübel erhöhte anschließend in seinem Einzel gegen Stefan Justus auf 4:1 und beschert seinem Teamkollegen den verdienten Pokalsieg.

Driburg und Peckelsheim vorn

Verdiente Sieger bei den Herren C und D



Zwei Pokale, sechs Medaillen: Der TuS Bad Driburg III und der TuS Peckelsheim II sind Sieger ihrer Klasse. (v.l.) Reinhold Forkel, Christoph Welling, Franz-Josef Lings (Driburg), Patrick Bass, Marco Nübel und Marco Henneken (Peckelsheim) waren sichtlich zufrieden.

Nach spannender ging es im Driburger Derby bei den Herren D zu. TuS-Routinier Franz-Josef Lings fuhr unerwartet gegen Olaf Uhe seine erste Saisonniederlage ein. „Olaf hat Klasse gespielt und ich eins meiner schlechtesten Spiele gezeigt“, gab es Anerkennung vom Driburger Ugestein. So konnte der TV Bad Driburg noch dranblei-

ben und auf eine kleine Überraschung im sechsten Spiel hoffen. Aber Reinhold Forkel ließ nach drei knappen Sätzen gegen Roland Heiduk im vierten Satz nichts mehr anbrennen. „Wir waren wir komplett gewesen, hätten wir vielleicht eine Chance gehabt“, schildert TV-Spieler Olaf Uhe den Ausfall von zwei Akteuren

Bergheimer räumen ab

Mädchen und Jungen aus dem Nordkreis holen sich den Pokal

■ **Brakel (is).** Während im letzten Jahr für die Mädchen und Jungen des SV Bergheim am Kreispokal-Endspieltag nur der zweite Platz herausrang, wurde dieses Jahr von beiden Teams der Pokal gewonnen.



SV Bergheim trumpt auf: SV Bergheim siegte bei den Mädchen mit (v.l.) Nadine Siekendorf, Jolene Nuvoletti, Isabell Regier und Lisa Puppahl und bei den Jungen (v.l.) Matthias Oebbecke, Bastian Bühler und Lars Disse

Wendehals in der Schüler A-Mannschaft gemeldet. Somit

hatten die Bergheimer es leichter und nutzten die Chance.

Eine Rarität für Oeynhaus

Damen gewinnen den Kreispokal

■ **Brakel (is).** Glücklicherweise waren die Damen des TTC Oeynhaus, die mit Margret Rheker, Christiane Böhm und Klara Heinemann an der Platte standen, den Tischtennis-Kreispokal aus den Händen von Sportwart Gerd Englmann entgangen. 4:0 hatten die Tabellenersten der Damen-Kreisliga den TuS Peckelsheim II besiegt, der mit Sonja Bannenberg, Michaela Eichert und Marielle Engemann das Finale bestritt. Wenn auch die Sätze teilweise umkämpft waren, konnten die Peckelsheimerinnen jedoch nur einen Satz für sich entscheiden. Auf die Frage, warum die Mannschaft des TTC das letzte Mal den Pokal gewonnen hat, antwortete Christiane Böhm lachend: „Das ist Jahrzehnte her, denn wir haben jahrelang in der Bezirksklasse gespielt und konnten deshalb hier nicht mitmachen.“ Die Peckelsheimerinnen nahmen die Niederlage gelassen hin: „Wir waren in den letzten Jahren immer dabei, aber konnten nicht gewinnen und somit sind wir die ewigen Zweiten.“



Freude pur: Die Damen des TTC Oeynhaus siegen mit (v.l.) Christiane Böhm, Margret Rheker und Klara Heinemann

Die Spiele im Steno

- Herren A**
SV Ossendorf – SV Menne 3:4
Meier – Dierkes 3:1 (12:10, 14:12, 6:11, 11:4); Bunse – Seewald 1:3 (4:11, 11:9, 9:11, 3:11); Dolle – Klaas 0:3 (10:12, 9:11, 7:11); Meier/Dolle – Seewald/Gründer 3:1 (11:7, 9:11, 12:10, 11:9); Meier – Seewald 2:3 (7:11, 8:11, 11:9, 12:10, 8:11); Dolle – Dierkes 3:0 (11:8, 11:5, 11:6); Bunse – Klaas 0:3 (12:14, 9:11, 7:11)
- Herren B**
TV Riesel – SV Scherfede 4:2
Menne – Neimeier 3:0 (11:4, 11:5, 11:7); Fromme – Peine 0:3 (10:12, 8:11, 8:11); Mülthaupt – Osterkamp 2:3 (7:11, 11:6, 9:11, 11:7, 9:11); Menne/Fromme – Neimeier/Osterkamp 3:0 (11:8, 12:10, 11:1); Menne – Peine 3:0 (11:4, 11:9, 11:7); Mülthaupt – Neimeier 3:1 (11:6, 11:13, 11:8, 11:2)
- Herren C**
TTC Frohnhausen II – TuS Peckelsheim II 1:4
Justus – Henneken 1:3 (7:11, 3:11, 11:5, 10:12); Herdemerten – Nübel 3:2 (6:11, 11:9, 8:11, 11:6, 11:6); Fehr – Bass 0:3 (7:11, 8:11, 6:11); Nübel/Fehr – Nübel/Henneken 2:3 (11:8, 9:11, 10:12, 11:8, 14:16); Justus – Nübel 0:3 (6:11, 10:12, 8:11)
- Herren D**
TuS Bad Driburg III – TV Bad Driburg II 4:2
Lings – Heiduk 3:0 (11:6, 11:9, 11:7); Welling – Uhe 2:3 (11:8, 6:11, 11:9, 4:11, 12:14); Forkel – Friedrich 3:0 (11:2, 11:6, 11:5); Lings/Forkel – Uhe/Heiduk 3:0 (11:2, 11:8, 11:9); Lings – Uhe 2:3 (11:9, 9:11, 6:11, 11:7, 9:11); Forkel – Heiduk 3:1 (12:10, 11:9, 8:11, 11:5)
- Damen**

NeuWestf. Radio
nw-news.de
Mehr Fotos unter:
www.nw-news.de/sportxh